

## Presseinformation

Sabine Felicitas Wehinger  
Pressereferentin

Baden-Württembergische Bank  
Kleiner Schlossplatz 11  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711/ 127-76273  
Telefax 0711/ 127-6676273  
sabine.wehinger@bw-bank.de  
www.bw-bank.de

10. Oktober 2019

*Spende aus BW-Bank Prämiensparen (PS-Sparen)*

### Filmprojekt hilft, Leben zu retten

*Mit einem Automatisierten externen Defibrillator (kurz AED) kann praktisch jeder versuchen, einen Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren. Viele scheuen sich aber davor, so ein Gerät im Ernstfall einzusetzen, weil sie nichts falsch machen wollen. Dabei ist gerade das der Fehler. Hier setzt das Projekt „AED ist kinderleicht!“ an – unterstützt mit einer Spende über 1.000 Euro aus dem Prämienspar-Spendentopf der BW-Bank.*

Die Spende ist für ein Filmprojekt des Jugendrotkreuzes Degerloch (JRK) im DRK Kreisverband Stuttgart e.V: Über einen Youtube-Film wollen die Jugendlichen darüber aufklären, wie man bei Herzrhythmusstörungen erste Hilfe leisten und so Menschenleben retten kann. Verantwortlicher des JRK-Projekts ist Martin Fröhlich, Bereitschaftsleiter beim DRK Degerloch.

„Von der Region für die Region, das ist zwar die Grundidee bei der Vergabe der PS-Spende“, erklärt Christian Paul, Leiter der BW-Bank Stuttgart-Asemwald und Degerloch, „das Projekt „AED ist Kinderleicht!“ ist jedoch viel weitreichender, weil der Youtube-Film praktisch grenzenlos wirkt. Auch in der BW-Bank

Seite 2

Presseinformation

10. Oktober 2019

Degerloch gibt es ein AED-Gerät – damit konnte schon ein Mensch gerettet werden.“

Über 150.000 Menschen sind in Deutschland von bedrohlichen Herzrhythmusstörungen betroffen. Erleidet ein Mensch einen plötzlichen Herzanfall, sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent pro Minute – es sei denn, es werden umgehend Maßnahmen eingeleitet. Wichtig ist, schnellstmöglich mit Wiederbelebungsmaßnahmen wie Herzdruckmassage zu starten – so lange, bis ein AED-Gerät, ein Herz-Lungen-Defibrillator zur Hand ist.

Die Nutzung eines Laiendefibrillators ist kinderleicht; die Hemmschwelle, ihn im Notfall einzusetzen, jedoch hoch. Hier setzt das Projekt des JRKs an: Sie wollen einer möglichst breiten Zielgruppe Ängste nehmen.

Das Projekt „AED ist kinderleicht!“ wurde in zwei Schritten gefördert. Im ersten Schritt wurde über eine Crowd-Finanzierung die Umsetzung des Films an sich finanziert. Im zweiten Schritt – hierfür ist die PS-Spende der BW-Bank gedacht – waren die Jugendlichen Anfang Oktober gemeinsam auf einem Workshop in den Bavaria Filmstudios in München. Hier konnten sie sich von der Produktion bis hin zur Verbreitung des Films mit Profis austauschen. Und sie haben darüber hinaus gemeinsam an einem Schulungskonzept gearbeitet.

Die Crowd-Finanzierung lief über [www.bw-crowd.de](http://www.bw-crowd.de), einer Plattform der BW-Bank. „Über bw-crowd konnte sich jeder, der wollte, mit kleinen Beträgen für das Projekt engagieren“, erklärt der Filialleiter. „Hier ging es konkret darum, das Filmprojekt an

Seite 3

Presseinformation

10. Oktober 2019

sich zu unterstützen – angefangen bei Mietgebühren für Ton- und Kameraequipment über Filmschnitt bis hin zu Lizenzgebühren für die Musik.“

Sparen, gewinnen, spenden – so lautet die Devise beim BW-Bank-Prämien sparen (PS-Sparen). Mittlerweile können Online-Banking-Kunden die PS-Lose auch online erwerben. Ein Sparlos kostet 5 Euro – 4 Euro davon werden angespart und 1 Euro fließt in den Auslosungsfonds. Die PS-Sparer nehmen monatlich an einer Auslosung teil sowie zusätzlich an der jährlichen Sonderauslosung. Insgesamt sind hier Geld- und Sachgewinne im Wert von 5 Euro bis 5.000 Euro möglich – beziehungsweise bis 25.000 Euro bei der Sonderauslosung. 25 Prozent aus dem Auslosungsfonds werden nicht ausgeschüttet, sondern kommen sozialen Zwecken zugute. So kamen beim BW-Bank-Prämien sparen im vergangenen Jahr rund 257.000 Euro für gemeinnützige Projekte zusammen.